

II. Bemerkungen.

1. *Arnica cordata* Wulfen in Römer Arch. 3. p. 408 ist, wie Graf v. Sternberg (Denksch. der K. bot. Gesells. zu Regensburg 1. p. 147. *Doron. cordifolium*) richtig bemerkt, ein *Doronicum*; da die *germina radii* keinen *pappum* haben; aber auch das *D. caucasicum* M. Bieberst., so wie *D. orientale* Willd. Enum. ist dieselbe Pflanze, und daher ein trefflicher Bürger von Deutschlands Flora, die auf der Kirchbaumeralpe bei Linz, häufiger aber im südlichen Tyrol an den Gränzen von Italien vorkommt.

2. Röhling hat in seiner Flora von Deutschland das *Trifolium strictum* W. K. mit *T. parviflorum* Ehrh. nach dem Beispiele älterer Botaniker, vermengt, und als einerlei Art aufgestellt; da aber W. et K. beide Pflanzen deutlich unterschieden haben, dem auch Sprengel (pugill. 2. p. 52.) beipflichtet, so folgt daraus, daß dadurch die Flora Deutschlands um eine Art mehr bereichert worden ist.

3. Bei *Trifolium alpinum* wurden bisher noch keine bestimmten Wohnorte in Deutschland angegeben, und Röhling fragt, ob die Pflanze wirklich auf deutschen Alpen vorkommen? Diese Frage ist mit Ja zu beantworten; da die Pflanze im mittlern Tyrol gar nicht selten ist, und ausser dem Genazberge in Windischmattrey auch auf dem Timpljoch und auf der Seiseralpe im mittlern Tyrol häufig wächst, und fast den ganzen Sommer blühet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Bemerkungen 672](#)